

**Johannes Haak**

**Pfarrer der Evangelischen Reglergemeinde Erfurt**

**Pfarrer und Vakanzverwalter der Evangelischen Kaufmannsgemeinde Erfurt**

**1. Seit wann sind Sie Mitglied in der TLM-Versammlung und welche Stelle(n) haben Sie entsandt?**

Mitglied der Versammlung der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) seit November 1995

Entsendende Stellen:

Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM) <http://www.ekmd.de/>, und

Evangelische Kirche von Kurhessen – Waldeck (EKKW) <http://www.ekkw.de/>.

Beide Kirchen sind auf dem Gebiet des Freistaates Thüringen vertreten und gehören der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) sowie dem Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK) an.

Die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland erstreckt sich über 5 Bundesländer und hat 881.000 Mitglieder in über 3.000 Kirchengemeinden und 38 Kirchenkreisen.

Im Freistaat Thüringen ist der Kirchenkreis Schmalkalden zugehörig zur EKKW. Zu den 5 Propstsprengeln auf dem Gebiet des Freistaates Thüringen gehören 22 Kirchenkreise der EKM.

Ein großer Teil der gemeindlichen Aufgaben wird mit hohem persönlichen Einsatz von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern erledigt. So kommen auf jede hauptamtliche Arbeitskraft im Bereich der verfassten Kirche etwa fünfzig ehrenamtlich Mitarbeitende, die von der Gemeindeleitung über Besuchsdienste, Redaktion des Gemeindeblattes und vieles andere bis zur Betreuung der Gruppen und Kreise eine unverzichtbare Arbeit leisten. In Zukunft wird die ehrenamtliche Mitarbeit mit einer Stärkung der Laien immer wichtiger werden. Dies schafft Nähe zu den Menschen und Ihrem Alltagsleben.

Insbesondere die Mitwirkung im Bildungs- und Erziehungswesen, sowie im kulturellen und sozialen Bereich dokumentiert die öffentliche Bedeutung der Kirchen. Das Leitbild einer christlichen Sozialethik ist nach wie vor für die Gesellschaft bedeutsam.

Als Geistlicher der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland bin ich den entsendenden Kirchen verpflichtet und folge meinem Gewissen nach der Heiligen Schrift.

Kirchengebäude werden auch in Zukunft Symbole für Sinnggebung sein. Und in ihnen möchte ich den Menschen von der Schönheit des Himmels erzählen, damit sie sich auf der Erde zurechtfinden. Nicht allein in den Kirchengebäuden geschieht dies. Sondern auch medial ist Kirche vielseitig präsent. Im Gemein-

schaftswerk Evangelischer Publizistik werden Journalisten/Kommunikationswirte ausgebildet. Daher ist mir als Kommunikationswirt und Autor kirchlicher Sendungen im Rundfunk die Arbeitswelt der Journalisten/Journalistinnen vertraut.

## **2. Welche Erwartungen hatten oder haben Sie bezüglich der Arbeit in einem Aufsichtsgremium einer Landesmedienanstalt bzw. der TLM-Versammlung?**

Als Gremienvertreter lege ich Wert auf Vernetzungen. Dies geschieht mit den evangelischen Vertretern im Rundfunkausschuss der Kirchen von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und mit den Gremienvertretern im öffentlich-rechtlichen, als auch im privaten Rundfunkbereich Deutschlands.

Als stellvertretender Vorsitzender des Vereins „Erfurter Netcode“ ist mir die Förderung kindgerechter und vor allem medienpädagogisch wertvoller sites wichtiges Anliegen und Herausforderung.

Als Vorsitzender der Versammlung der TLM ist die Meinungsvielfalt innerhalb der Versammlung ein besonderes Gut. So wünsche ich mir eine konstruktive und zielführende Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Versammlung und den hauptamtlich Mitarbeitenden der TLM. Dass diese Arbeit weisungsungebunden, staatsfern und unabhängig auch zukünftig geschehen kann, dafür werde ich mich aktiv einsetzen. Als Protestant versteht sich das von selbst.

Im Kreis der Gremienvorsitzendenkonferenz (GVK) und der Gesamtkonferenz Deutschlands (GK) vertrete ich Thüringer Positionen und nehme mit Interesse die durchaus unterschiedlichen Entwicklungen beim Bau des digitalen Hauses des 21. Jahrhunderts wahr. Die Vernetzung mit den Kolleginnen und Kollegen Vorsitzenden in einer gemeinsamen Geschäftsstelle in Berlin und zu den gemeinsamen Tagungen darf zukünftig wachsen.

## **3. Wie schätzen Sie die Entwicklung der Medien allgemein und im Freistaat Thüringen ein?**

In den kommenden Jahren stehen wir – nicht allein in Thüringen – vor wachsenden Herausforderungen. Die Konvergenz der Medien und die Herausforderung der Digitalisierung lassen rasante Veränderungen zu. Historisch gewachsene Sparten (Print, Hörfunk, Fernsehen, Internet ...) befinden sich in einem wirtschaftlichen und technologischen Umbruch. Diese Veränderungen führen zu einer Individualisierung des Medienkonsums. Es wird komplizierter, breite öffentliche Debatten zu wichtigen gesellschaftlichen Themen zu organisieren und zu führen. (Ausnahmen im www bestätigen die Regel.) Organisationen und einzelne Persönlichkeiten werden es schwerer als bisher haben, gehört und gesehen zu werden. Dazu kommen verschärfte Wettbewerbsbedingungen.

Eine dreigeteilte Aufgabe der Zukunft sei benannt: Der Erwerb von Kompetenz im Umgang mit medialen Angeboten wird zu einer Aufgabe lebenslangen Lernens. Dazu braucht es Vermittler. Die TLM darf sich dieser Herausforderung selbstbewusst und aktiv stellen, sowohl im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit als auch im Gesamtfeld der sich wandelnden demographischen Veränderungen und damit den Blick für die Qualität von Medieninhalten schärfen.

Die Umgestaltung der Bürgerrundfunklandschaft Thüringens braucht neben klugen Konzepten die Bündelung von gesellschaftlichen Kräften, damit die dritte Säule des dualen Rundfunks (beachte den Widerspruch) weiterhin bürgerschaftliches Engagement fördert und einen spezifischen Beitrag zur Meinungsvielfalt leistet.

Im Rahmen der Landesmedienanstalten darf die Herausforderung der zukünftigen Zusammenarbeit und Finanzierung der gewachsenen Aufgaben auch gemeinsam angegangen werden. Die TLM hat mit ihrer mitteldeutschen Kooperation und in der Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen aus Hessen darin eine Vorreiterrolle im Konzert der Landesmedienanstalten übernommen. Dies auch auf europäischer Ebene zu intensivieren, ist Auftrag für die Zukunft.

Johannes Haak, Sebastian ( 20.1.) 2011